

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, in dieser Zeit seid ihr Gottes Helfer im Dienst. Weil eure Körper noch unrein sind, werdet ihr nicht angebetet, aber man erinnert sich an euch.
- Frage:** Kinder, welche Begeisterung solltet ihr konstant in eurem Intellekt haben?
- Antwort:** Erfahrt ständig die Begeisterung, dass ihr Gottes Kinder seid, Raja Yoga studiert und von Ihm eure Erbschaft des Himmels beansprucht. Wenn ihr die Meister der Welt werden möchtet, dann studiert und lehrt andere mit sehr viel Sorgfalt. Tut niemals irgendetwas, das den Namen des Vaters in Verruf bringt. Streitet mit niemandem! Ihr verwandelt euch von Muscheln in Diamanten. Verinnerlicht darum alles sehr gut.
- Lied:** Der Regen des Wissens ist für jene, die mit dem Geliebten zusammen sind ...

Om Shanti. Kinder, ihr habt verstanden, dass diejenigen, die mit dem Vater zusammen sind, mit BapDada zusammen sind. Shiva und Brahma sind jetzt kombiniert. Dieser Zusammenhang wird sehr klar erklärt. Wie führt Shiva, der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Etablierung durch Brahma durch? Eure Mitmenschen wissen dies nicht. Kinder, nur ihr wisst das. Shiv Baba hat keinen eigenen Körper. Krishna hingegen hat einen eigenen Körper. Es kann nicht sein, dass die Höchste Seele durch den Körper Shri Krishnas Wissen vermittelt. Nein. Krishna ist ein Prinz des Goldenen Zeitalters. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, führt die Etablierung durch Brahma aus und deswegen muss Er unbedingt in dessen Körper eintreten. Es gibt keinen anderen Weg. Hier geht es nicht um Inspiration usw. Der Vater erklärt alles durch Brahmas Mund. Die Leute beten den Siegerrosenkranz an und erinnern sich an ihn. Man nennt ihn auch „Rudras Rosenkranz“. Kinder, ihr versteht, warum man an diesen Rosenkranz Rudras erinnert. Die Doppelperle ist das Symbol für Brahma und Saraswati. Die anderen Perlen sind die Kinder, die Brahma Kumars und Kumaris. Jedoch nur die Perlen im Rosenkranz Vishnus sind anbetungswürdig. Ihr bemüht euch aktuell noch. Am Ende erinnert man sich dann an euch. Ist es ein Rosenkranz der Seelen oder der Menschen? Diese Frage taucht auf, nicht wahr? Vom Rosenkranz Vishnus sagt man, dass er der Rosenkranz lebendiger Menschen sei. Lakshmi und Narayan werden angebetet, weil sie reine Seelen in reinen Körpern sind. Rudras Rosenkranz besteht nur aus Seelen, die sich zurzeit in unreinen Körper aufhalten. Sie sind nicht anbetungswürdig. Wie kann eine Seele angebetet werden? Ihr sagt, der Rosenkranz Rudras könne angebetet werden, aber nein, er ist nicht anbetungswürdig. Er wird „Rosenkranz der Erinnerung“ genannt. Kinder, alle Perlen sind ein Symbol für euch, die ihr euch an Shiv Baba erinnert, während ihr noch in euren Körpern seid. Die Perlen sind ein Symbol für euch, die Brahmanen. Niemand versteht, an wen man sich da erinnert. Man sollte sich an euch Brahmanen erinnern, weil ihr Bharat dient. Es gibt Jagadamba, die anderen weiblichen Gottheiten usw. Sollte man sich an sie erinnern? Lakshmi und Narayan sind anbetungswürdig, aber ihr nicht. Weil ihr reine Seelen werdet, eure Körper jedoch noch unrein sind, könnt ihr nicht angebetet werden. aber man wird sich an euch erinnern. Wenn euch jemand fragt, solltet ihr das bereits verstanden haben. Ihr seid Brahmanen. Euer Denkmal existiert noch in Form der Statuen und Bilder der Gottheiten. Ihr werdet rein, wenn ihr Shrimat befolgt. Es ist so, dass der Rosenkranz Vishnus aus Gottheiten besteht, die aktuell Brahmanen sind. Wenn ihr den Wissensozean tief durchdenkt, werden Antworten auftauchen. Seelen werden angebetet, wenn sie körperlos sind und die Gestalt von Saligrams haben. Zusammen mit Shiva werden auch sie angebetet, weil sie reine Seelen sind. An euch erinnert man sich lediglich. Warum? Ihr dient durch eure unreinen Körper. Ihr könnt nicht

angebetet werden. Wenn ihr dann körperlos geworden seid, werdet ihr, gemeinsam mit Shiva, als Saligrams angebetet. Denkt einmal darüber nach. In dieser Zeit seid ihr Brahmanen und Shiv Baba tritt in Brahmas Körper ein. Die Höchste Seele befindet sich dann ebenfalls in einer körperlichen Gestalt. Ihr seid Seelen und bemüht euch. Körper sind stofflich. Es gibt Brahma, Saraswati und euch, die Ganges des Wissens. Ihr verwandelt Bharat durch dieses Opferfeuer in den Himmel. Manche Bhagats beten ausschließlich Shiva und die Saligrams an. Weder Brahma noch Saraswati und ihr Kinder werden erwähnt. Hier erwähnt man die Namen von allen. Man erinnert sich an euch. Wer waren diese Flüsse des Wissens? Shiv Baba ist der Ozean des Wissens. Brahma ist der Brahmaputra, der größte Fluss und er ist auch die Mutter. Es gibt nur einen Ozean, aber es gibt viele verschiedene Flüsse des Wissens. Diejenigen, die das Wissen verinnerlicht haben, werden als „Seen“ bezeichnet und gelobt. Man sagt, dass man sich durch ein Bad im Mansarovar-See in einen Engel verwandelt. Auf diese Weise erinnert man sich an euch. Das ist der Rosenkranz der Erinnerung. Die Priester veranlassen die Menschen, die Perlen des Rosenkranzes der Erinnerung zu drehen und „Rama, Rama“ zu rezitieren. Ihr versteht, an wen man sich in dieser Form tatsächlich erinnert: Es sind diejenigen, die sehr viel Dienst tun.

An erster Stelle in diesem Rosenkranz ist die Blume, Shiv Baba, und dann die Doppelperle, das Symbol für Lakshmi und Narayan. Beide Seelen haben sich in Form von Saraswati und Brahma sehr bemüht. Es sind die Brahmanen, die zum Rosenkranz Rudras gehören und dann Perlen im Rosenkranz Vishnus werden. Nur als körperlose Seelen werdet ihr, die Brahma Kumars und Kumaris, angebetet. Jetzt seid ihr lediglich würdig, erinnert zu werden. Der Rosenkranz der Erinnerung besteht aus euch, aber ihr könnt nicht angebetet werden, weil eure Körper unrein sind, obwohl ihr schon fast reine Seelen seid. Etwas Unreines kann nicht angebetet werden. Am Ende, wenn ihr rein werdet, seid ihr würdig, Perlen im Rosenkranz Vishnus zu werden. In Visionen werdet ihr diejenigen sehen, die mit Auszeichnung bestanden haben. Weil ihr Dienst verrichtet, wird euer Name verherrlicht und man kann erkennen, wer, gemäß seinen Bemühungen, eine Perle im Siegerrosenkranz wird. Dies sind sehr tiefe Zusammenhänge. Die Bhagats drehen die Perlen des Rosenkranzes und sagen einfach immer nur: „Rama, Rama!“ Christen erinnern sich an Christus. Wessen Rosenkranz beten sie? Es gibt nur einen Gott und der Rosenkranz besteht aus denjenigen, die Ihm sehr nahe sind. Zurzeit könnt nur ihr das Geheimnis um diesen Rosenkranz verstehen. Selbst diejenigen, zu eurer ursprünglichen ewigen Gottheitenreligion gehören, können dies oft nicht begreifen. Wie könnte es sonst irgendjemand anderes verstehen? Nur der Eine Vater läutert die unreinen Seelen. Das würde doch niemand von Christus behaupten. Er muss es durch den Kreislauf von Geburt und Tod gehen und die unterste Bewusstseinsstufe erreichen. Man kann Christus auch nicht als Guru bezeichnen, weil nur der Höchste Vater der Spender der Erlösung für alle Seelen ist. Erst am Ende, wenn der Baum den Zustand völligen Verfalls erreicht hat, kommt der Vater und gewährt Erlösung. Der Satguru ist nur Einer und nur Er ist der Spender der Erlösung für alle. Ein Mensch kann niemals der wahre Satguru sein. Großartige Seelen kommen von oben herab, um eine Religion zu etablieren, aber auch sie müssen wiedergeboren werden. Ihre Anhänger folgen diesen Religionsgründern, um hier auf der Erde ebenfalls ihre Rollen zu spielen. Wenn alle Seelen ihre tamopradhane Stufe erreicht haben, dann komme Ich, um ihnen allen Erlösung zu gewähren. Alle kehren nach Hause zurück und der Kreislauf beginnt von neuem. Ihr studiert Raja Yoga. Ihr seid diejenigen, die ein Leben im Königreich des Goldenen Zeitalters beanspruchen – entweder als König oder als Untertan. Viele Untertanen werden erschaffen. Bemühungen sind unumgänglich, wenn man einen königlichen Status beanspruchen möchte. Am Ende werdet ihr wissen, wer im Rosenkranz des Sieges aufgefädelt wird. Diejenigen, die nichts gelernt haben, werden sich vor den Gebildeten verneigen. Erstere werden zwar auch ins Goldene Zeitalter gehen, aber sie werden zur Dienerschaft

gehören. Alle werden es erfahren, genauso wie nach den Prüfungen jeder erfährt, wer bestanden hat. Wenn jemand im Studium nachlässig war, fällt er durch. Dies ist euer unbegrenztes Studium. Es gibt nur diese eine Göttliche Weltuniversität, in der Menschen in Gottheiten verwandelt werden. Alle Studenten bestehen hier mit unterschiedlichen Ergebnissen. Dies ist das Raja Yoga Studium. Um einen königlichen Status zu beanspruchen, sind Einsatz und Bemühung erforderlich. Es gilt auch, Dienst zu verrichten. Wer ein König wird, muss auch Bürger erschaffen. Sehr gute Töchter kümmern sich um große Center und sie erschaffen viele Bürger. Baba sagt: Erschafft einen riesigen Garten, so dass Baba kommen und einen Blick darauf werfen kann. Im Augenblick ist der Garten noch sehr klein. In Mumbai wird mehr als tausend Center geben. Die gesamte Sonnendynastie entsteht und darum werden so viele Brahma Kumars und Kumaris benötigt. Jene, die sich sehr einsetzen, werden Könige, und die anderen Studenten werden Bürger. In einem Lied heißt es: „Oh Gott, Deine göttlichen Handlungen sind die Erlösung für uns.“ und ihr sagt: „Wunderbar Baba, Deine Wege und Mittel sind wunderbar!“ Der Shrimat, durch den jeder Erlösung erhält, ist einzigartig. Der Vater nimmt euch mit nach Hause. Er lässt euch nicht zurück. Die Leute wissen nichts über die unkörperliche, die subtile oder die körperliche Welt. Nur Anfang, Mitte und Ende der Welt zu kennen – das ist kein vollständiges Wissen. Zuerst müsst ihr die unkörperliche Welt kennenlernen, in der wir als körperlose Seelen wohnen. Dadurch, dass ihr diesen Weltkreislauf kennt, werdet ihr Herrscher der Erde. All diese Dinge sollten sehr klar verstanden werden. Die Anbeter sagen, dass Shiva jenseits von Name und Gestalt sei. Obwohl sie ein Bild von Ihm haben, sagen sie das. Dann sagen sie aber auch, dass Er allgegenwärtig sei. Ein Mitglied des Parlaments sagte einmal: „Ich glaube nicht daran, dass Gott allgegenwärtig ist. Die Menschen töten sich gegenseitig. Ist das eine etwa Handlung Gottes?“ Gestern Abend hat Baba erklärt: Wer sich selbst für klug hält, sollte solche Fragen schriftlich festhalten. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht und eure Anzahl gewachsen ist, werden eure Mitmenschen diese Zusammenhänge begreifen. Erklärt ihnen die Bedeutung unseres Wissens. Ihr könnt schreiben: „Wir können Ihnen das vollständige Wissen über die Unkörperliche Welt vermitteln. Wir können Ihnen auch den Unkörperlichen Vater vorstellen und erklären, wer Prajapita Brahma ist und welche Bedeutung seine Brahmanenreligion hat. Wir können euch das Wissen um die Historie der Dynastien Lakshmis und Narayans und Ramas und Sitas und Ramas vermitteln, wer ihnen ihr Königreich entreißt und wohin der Himmel verschwunden ist.“

Wenn ihr fragt: „Wo ist die Hölle?“ lautet die Antwort: „Sie ist Vergangenheit.“ Selbst der Himmel geht zu Ende. Es gibt dann Erdbeben und die mit Diamanten und anderen Juwelen bestückten Paläste versinken in der Erde. Niemand kann daran etwas ändern. Sie werden auch nicht wieder aus dem Untergrund auftauchen. Der Somnath-Tempel wurde erst später erbaut. Die Paläste der Gottheiten waren weitaus großartiger als die Tempel. Wie sah wohl Lakshmis und Narayans Palast aus? Wo sind all diese Schätze geblieben? Wenn die Gelehrte das hören, dann werden sie erstaunt sein, wie kraftvoll euer Wissen ist. Die Menschen verstehen jedoch nichts und sagen, dass Gott allgegenwärtig sei. All diese Zusammenhänge müssen klar verstanden und erklärt werden. Baba schenkt euch den Reichtum des Wissens und ihr spendet ihn dann euren Mitmenschen. Das Wissen ist ein grenzenloser Schatz; alles hängt davon ab, wie viel davon ihr verinnerlicht habt. Je mehr, desto höher ist der Status, den ihr beanspruchen werdet. Denkt nur einmal über den Unterschied zwischen Muschelschalen und Diamanten nach! Diamanten sind höchst wertvoll und Muscheln sind wertlos. Ihr verwandelt euch jetzt in Diamanten. Niemand hat auch nur im Traum eine Vorstellung davon. Den Gläubigen ist lediglich klar, dass Lakshmis und Narayans Königreich existiert hat. Dort haben die Gottheiten gelebt haben und sind gestorben. Niemand weiß, wer ihnen ihr Königreich gab und wann das geschah. Wer gab ihnen das Königreich? Hier gibt es nichts, aber durch Raja Yoga erhaltet ihr das Königreich des Himmels. Das ist

sehr erstaunlich und Kinder, ihr solltet hochbegeistert sein. Maya erlaubt euch jedoch nicht, diese Begeisterung konstant zu erfahren. Ihr sagt: „Wir sind Shiv Babas Kinder.“, aber begreift irgendjemand, dass ihr Gottes Wissen studiert und die Meister der Welt werdet? Kinder, der Vater erklärt euch, wie viel Einsatz nötig ist. Es heißt: „Wer den Satguru verleumdet, kann keinen hohen Status beanspruchen.“ Der Slogan bezieht sich auf diese Zeit. Die Menschen haben kein Ziel und auch keine Bestimmung. Ihr hingegen wisst, was geschieht. Shiv Baba ist euer Vater, Lehrer und Guru. Ihr wisst, dass ihr nach diesem Studium die Meister der Welt seid. Studiert und lehrt auch eure Mitmenschen mit sehr viel Sorgfalt. Tut nichts, was dem Ruf des Vaters schadet. Ihr dürft euch auch nicht streiten! Sprecht mit allen auf liebenswerte Weise und stellt ihnen den Vater vor. Baba sagt: Gebt eine Spende in Form der Laster und die schlechten Omen verschwinden. Das Körperbewusstsein ist das Laster Nummer Eins. Gegenwärtig werdet ihr seelenbewusst und gottesbewusst. Dies ist euer unschätzbar wertvolles Leben. Der Vater sagt: Ich komme, um euch in jedem Kreislauf zu unterrichten und danach vergesst ihr alles wieder. Auch das ist im Drama festgelegt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Sprecht mit allen auf liebenswürdige Weise. Tut nichts, was dem Ruf des Vaters schadet. Spendet das Körperbewusstsein und werdet seelenbewusst und gottesbewusst.

2. Verteilt den Reichtum des Wissens, den ihr erhalten habt. Bleibt begeistert, dass ihr durch dieses Studium ein Königreich im Goldenen Zeitalter beansprucht. Studiert sehr aufmerksam.

Segen: Mögest du der Welt Wohltat erweisen und dank deiner Übung, sich konzentrieren und stabilisieren zu können, die Wünsche vieler Seelen erfüllen.

Viele Seelen haben das Verlangen, ihren planlos umherschweifenden Intellekt und ihren unzuverlässigen Geist zu stabilisieren und zu konzentrieren. Um ihre Wünsche zu erfüllen, gilt für euch in erster Linie, vermehrt die Übung der Konzentration der Gedanken zu praktizieren. Weiterhin ist es nötig, konstant in einer stabilen Bewusstseinsstufe zu bleiben und innerlich ausschließlich zum Höchsten Vater zu gehören. Verwandelt nutzlose Gedanken in reine Gedanken und ihr erhaltet den Segen, eine Seele zu sein, die der gesamten Welt Wohltat erweist.

Slogan: Wer, wie Vater Brahma, eine Verkörperung des Wissens, der Kraft und der Erinnerung an Shiv Baba ist – der ist ein wahrer Brahmane.

***** O M S H A N T I *****